

## **Ringvorlesung zum Wissenschaftsjahr „Digitale Gesellschaft“**

### **Der Mensch in der digitalen Gesellschaft**

Stand November 2014

*Menschen tauchen in virtuelle Welten ein, Menschen drucken in 3D, Menschen lesen eBooks, Menschen spielen im Netz, Menschen schaffen Wissen in der Wikipedia, Menschen sehen die Welt durch ihre Datenbrille, Menschen kommunizieren in sozialen Medien, Menschen vermessen ihre Gesundheit mit wearables, Menschen lernen online, Menschen finden Partner in Netzwerken, Menschen schaffen Identität über digitale Plattformen, Menschen forschen mit virtuellen Forschungsumgebungen, Menschen erzeugen Öffentlichkeit über Onlineforen, Menschen stellen ihre Privatsphäre zur Schau, Menschen machen Revolutionen mit Kurznachrichten, Menschen finden sich mithilfe digitaler Dienste zurecht, Menschen kaufen im Netz, ...*

#### **Menschen leben in der digitalen Gesellschaft.**

Totalität und Ubiquität digitaler Medien zeigt sich an solchen Beispielen, die Transformation buchstäblich aller Lebenssphären durch Informationstechnologie und digitale Medien hat in den vergangenen Jahren dramatisch an Geschwindigkeit gewonnen und ist zum Gemeinplatz geworden. Man kann wohl davon ausgehen, dass qualifizierende Attribute wie „digital“ oder „virtuell“ bald entfallen können, da sie den selbstverständlichen Normalfall beschreiben. Wie weit die so bewirkten Änderungen reichen, wird z. B. daran deutlich, dass auch lang etablierte Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben sind, wandeln oder gar infrage gestellt werden. Dabei werden nicht alle Visionen Realität (Cybersex, Second Life, ...), viele Entwicklungen bedürfen einer deutlich differenzierteren Betrachtung jenseits der Technikbegeisterung.

Im Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur sind viele Disziplinen versammelt, die einen besonders engen Bezug zu den Transformationsprozessen der digitalen Gesellschaft aufweisen, und die mit Informationstechnologie und Digitalisierung verbunden sind. Die besondere fachliche Breite, die Einbettung in einer sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fakultät und die Unabhängigkeit gegenüber der Internetwirtschaft lassen unser Institut als besonders geeignet für die Reflexion über die digitale Gesellschaft erscheinen. Könnten wir nicht das „Institut zur Erforschung der Lebensbedingungen in der digitalen Gesellschaft“ sein?

#### **Grundkonzept:**

Die einzelnen Vorträge beleuchten aus ihrer disziplinären Perspektive Wandlungsprozesse der digitalen Gesellschaft am Beispiel je eines zentralen Konzeptes. Im Kern wird die Ringvorlesung von den Kollegen am I:IMSK bestritten, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Fakultäten bzw. eingeladene Gäste können hinzukommen. Die Themen können primär aus den Querschnittsthemen des Instituts gewonnen werden: Information und Informationsverhalten, Medien, Sprache, Kultur, Kommunikation, Öffentlichkeit, Identität und Selbstbild, Selbstvermessung (quantified self), Heimat, Partizipation, Orientierung (Navigation), Ernährung, Wissen, Wissenschaft, [...]

<b>Datum</b>	<b>Fach</b>	<b>ReferentIn</b>	<b>Konzept</b>	<b>Thema</b>
15.10.	Medieninformatik	Christian Wolff	Einführung I – Überblick	Einführung: Die digitale Gesellschaft
22.10.	Medieninformatik	Christian Wolff	Einführung II – Technik	Big Data
29.10.	Medieninformatik	Christian Wolff	Einführung III - Politik	„Digitale Agenden“ – die politische Dimension der digitalen Gesellschaft
5.11.	Informationswissenschaft	Rainer Hammwöhner	Grundbegriffe	Die hybride Gesellschaft
19.11.	Medieninformatik	Christian Wolff	Öffentlichkeit	Habermas' Albtraum? – Die digitale Öffentlichkeit
26.11.	Informationswissenschaft	David Elweiler	Informationsverhalten	Die (digitale) Gesellschaft aus der Perspektive des Informationsverhaltens
3.12.	Sprachwissenschaft	Sandra Nekesa Barasa, Radboud University Nijmegen	Sprache	The impact of social media on the sociocultural linguistics in Kenya
10.12.	Vergleichende Kulturwissenschaft	Daniel Drascek	Kultur	Immaterielles Kulturerbe. Tradieren und Bewahren in der digitalen Gesellschaft
17.12.	Medizin / Urologie	Maximilian Burger, Johannes Breyer, Klinik für Urologie	Gesundheit	Patient im Netz
7.1.	Kunstgeschichte	Christoph Wagner, Institut für Kunstgeschichte	Bildwissenschaft	Digitale Kunstgeschichte
14.1.	Medienwissenschaft	Bernhard Dotzler, Medienwissenschaft	Welt	Augmented Reality
21.1.	Informationslinguistik	Bernd Ludwig	Information Finding	Intelligenter Browser - zum Zusammenhang von Tasks und der Diskursstruktur von Webseiten
28.1.	Vergleichende Kulturwissenschaft	Gunther Hirschfelder	Ernährung	Der Streit um das "richtige" Essen. Zur Deutungshoheit über die Ernährung in sozialen Netzwerken.